

	<p>Objekt: Antoninus Pius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18204690</p>
--	--

Beschreibung

Die seit Claudius auf den Rückseiten erscheinende Personifikation der Spes bewahrt wie keine andere Haltung und Attribut (Blume) über die Jahrhunderte hinweg.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Spes steht nach l., in der r. Hand eine Blume, mit der l. Hand Gewand hebend.
Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.64 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	140-144 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Paul Hartwig (1859-1919)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Antoninus Pius (86-161)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts III. Die Reichsprägung zur Zeit des Antoninus Pius (1937) 108 Nr. 862 Taf. 11 (dieses Stück).
- RIC III Nr. 672. - Zur Rs.: F. Schmidt-Dick, Typenatlas der römischen Reichsprägung von Augustus bis Aemilianus I. Weibliche Darstellungen (2003) 111..